

## Wortearbeitung

# lassen

- ☺ Forme die einzelnen Buchstaben mit einer Knetmasse.
- ☺ Setze das Wort zusammen. Sprich beim Wortaufbau die Buchstaben deutlich aus. Betrachte das Wortbild genau.
- ☺ Buchstabiere das Wort „lassen“ noch einmal.
- ☺ Baue das Wort jetzt wieder ab, indem du immer einen Buchstaben wegnimmst. Sprich die Buchstaben, die jetzt noch vor dir liegen laut und deutlich aus.
- ☺ Setze das Wort nun wieder zusammen und sprich es wieder laut und deutlich aus.



lassen

Schreibe einen Buchstaben nach dem anderen auf die vorgezeichneten Linien, bis das Wort „lassen“ vollständig ist. Sprich laut und deutlich dazu!

Unterstreiche das „ss“ immer rot

—

— —

— — —

— — — —

— — — — —

— — — — — —

Mache es jetzt umgekehrt:

Lasse immer einen Buchstaben weg, bis nur mehr der Anfangsbuchstabe da steht.

Sprich beim Wortabbau wieder mit.

Unterstreiche das „ss“ wieder rot

— — — — —

— — — —

— — —

— —

—

—

# lassen

<u>Beim Beugen verändert sich das Tunwort, das „ss“ bleibt aber immer erhalten</u>	<u>Beim Beugen in der Mitvergangenheit wird das „ss“ zum „ß“</u>
Gegenwart	Mitvergangenheit
ich lasse du lässt er lässt sie lässt es lässt  wir lassen ihr lasst sie lassen	ich ließ du ließt/du ließt er ließ sie ließ es ließ  wir ließen ihr ließt sie ließen

# lassen

## Gegenwart (Präsens)

ich lasse  
du lässt  
er lässt  
sie lässt  
es lässt

wir lassen  
ihr lasst  
sie lassen

## Vergangenheit (Perfekt)

ich habe gelassen  
du hast gelassen  
er hat gelassen  
sie hat gelassen  
es hat gelassen

wir haben gelassen  
ihr habt gelassen  
sie haben gelassen

## Zukunft (Futur)

ich werde lassen  
du wirst lassen  
er wird lassen  
sie wird lassen  
es wird lassen

wir werden lassen  
ihr werdet lassen  
sie werden lassen

## Mitvergangenheit (Präteritum)

ich ließ  
du ließeest/du ließt  
er ließ  
sie ließ  
es ließ

wir ließen  
ihr ließt  
sie ließen

# lassen

„lassen“ ist ein Tunwort  
und schreibt man daher klein

„lassen“ bedeutet, dass ich etwas erlaube, etwas dulde oder dass ich jemandem etwas ermögliche.

Zeichne das Wort **„lassen“** mit mehreren  
Farben nach und sprich leise dazu.

lassen

lassen



ließ

gelassen



# Achtung!

Wir müssen unterscheiden zwischen  
„ließ“ und „lies“

ließ	lies
<b>lassen</b>	<b>lesen</b>
„ließ“ steht in der 1. und 3. Person Einzahl in der Mitvergangenheit	„lies“ ist die Befehlsform von „lesen“
Zum Beispiel:  Das Kind <b>ließ</b> den Drachen steigen.	Wenn ich jemandem befehle ein Buch zu lesen, dann sage ich:  <b>Lies</b> bitte das Buch!
	
„ließ“ schreibt man mit „ß“; das „ss“ wird zum „ß“	Hier bleibt das „s“ erhalten, weil „lies“ von „lesen“ abgeleitet wird
<b>lassen</b> – <b>ließ</b> – <b>gelassen</b>	<b>lesen</b> – <b>las</b> – <b>gelesen</b>



Suche nachstehende Wörter und kreuze sie mit unterschiedlichen Farben ein:

lesen (2x), gelesen (2x), las (3x), liest (2x), lies (2x)



l	a	s	s	e	n	g	r	a	f	f	e	d
g	a	d	e	f	r	n	e	s	e	l	e	g
g	a	h	r	e	l	d	e	r	f	a	e	a
e	r	e	d	d	a	e	f	l	i	e	ß	e
l	f	a	g	e	s	n	l	e	g	e	n	l
a	d	l	f	g	s	f	ä	r	e	d	f	e
s	e	a	r	e	e	u	s	a	s	e	t	r
s	r	t	a	r	n	h	a	f	u	h	s	l
e	d	s	h	f	l	r	n	r	w	f	r	ä
n	u	e	s	l	ä	s	s	t	a	s	e	s
i	c	f	e	e	s	e	f	k	o	f	r	s
d	h	a	f	f	l	i	e	ß	e	n	h	t
f	g	e	l	a	s	s	e	n	e	a	l	f

Lösung:

l	a	s	s	e	n	g	r	a	f	f	e	d
g	a	d	e	f	r	n	e	s	e	l	e	g
g	a	h	r	e	l	d	e	r	f	a	e	a
e	r	e	d	d	a	e	f	l	i	e	ß	e
l	f	a	g	e	s	n	l	e	g	e	n	l
a	d	l	f	g	s	f	ä	r	e	d	f	e
s	e	a	r	e	e	u	s	a	s	e	t	r
s	r	t	a	r	n	h	a	f	u	h	s	l
e	d	s	h	f	l	r	n	r	w	f	r	ä
n	u	e	s	l	ä	s	s	t	a	s	e	s
i	c	f	e	e	s	e	f	k	o	f	r	s
d	h	a	f	f	l	i	e	ß	e	n	h	t
f	g	e	l	a	s	s	e	n	e	a	l	f

Setze richtig ein: „lassen“, „lässt“, „gelassen“, ließen

Ich \_\_\_\_\_

Er \_\_\_\_\_

Die Kinder \_\_\_\_\_

Du hast \_\_\_\_\_

Wir \_\_\_\_\_

Stefan hat \_\_\_\_\_

Meine Freunde \_\_\_\_\_

Ihr \_\_\_\_\_



Finde noch einige Sätze mit „lassen“, „lässt“, „gelassen“, ließen

---

---

---

---